

ARBEITERZEITUNG

Nr.:

TAG:

5. 3. 1933 17

HINGE, Ulla
 FELDMANN, Elise
 ROSSI Hedwig
 FELMAYER, Rüd

UNSER PREISAUSSCHREIBEN

Wir haben in der Weihnachtsnummer 1932 ein Preisausschreiben für die beste Kurzgeschichte angekündigt. Die Einreichung war bis 31. Jänner befristet; wir teilen heute, zum angelegten Termin, das Ergebnis mit und veröffentlichen die preisgekrönten Arbeiten.

Nach sorgfältiger Prüfung der 827 eingelangten Arbeiten hat das Preisrichterkollegium beschlossen, einen ersten Preis deswegen nicht zu vergeben, weil keine der eingereichten Arbeiten den an eine Kurzgeschichte zu stellenden konstruktiven Forderungen vollkommen entspricht.

Der zweite Preis (200 Schilling) wurde Beza Ragb für die Erzählung „Ein Rind rollt Gold“, zuerkannt.

Weitere drei Preise zu je 100 Schilling wurden (in alphabetischer Reihenfolge) Elise Feldmann für die Erzählung „Lehne Kuffe“, Rudolf Felmayer für die Erzählung „Rot“ und Hedwig Rossi für die Erzählung „Besuch bei der Mutter“ verliehen.

Außerdem werden zwölf ausgewählte Erzählungen und Aufsätze zu normalen Honorarbedingungen in der Arbeiter-Zeitung veröffentlicht werden.

Die Uebermittlung der Preise, die Verständigung der Autoren und die Rücksendung der Manuskripte erfolgt im Laufe der Woche durch die Post.